Zeitschrift: Zeitschrift für schweizerisches Recht = Revue de droit suisse = Rivista di diritto svizzero = Revista da dretg svizzer : Halbband II. Referate und Mitteilungen des SJV

Herausgeber: Schweizerischer Juristenverein

Band: 9 (1890)

Inhaltsverzeichnis

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 22.08.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Inhalt

des neunten Bandes der neuen Folge.

Seite

† Johannes Schnell 1

I. Abhandlungen.

1. Zur Lehre von den juristischen Personen. Von Reg.-Rath Dr. A. Affolter in Solothurn 9
2. Ueber den Irrthum nach schweizerischem Obligationenrecht. Von Prof. Dr. Friedrich Schulin in Basel . . 73
3. Artikel 46 der Bundesverfassung und das internationale Privatrecht. Von Paul Speiser 270
4. Die rechtliche Stellung des Cedenten zum Cessionar bei der Cession nach schweiz. O. R. mit Berücksichtigung des heutigen gemeinen Rechts. (Schluss.) Von Dr. K. Attenhofer, Obergerichtspräsident in Luzern 284
5. Die Kapitaleinlage der Kollektivgesellschafter. Von Paul Speiser 327
6. Die falsche Anschuldigung nach den neueren Strafgesetzbüchern. Von Prof. Dr. A. Teichmann in Basel . . 346
7. Die Revision der kantonalen Gesetzbücher des bürgerlichen Rechtes. Kritische Erörterungen zu den Entwürfen eines revidirten Civilgesetzbuchs für den C. Aargau v. 3. Okt. 1888 und eines Civilgesetzbuchs für den C. Solothurn v. 7. Mai 1890. Von Prof. Dr. L. R. v. Salis in Basel 436

II. Litteratur.

1. Uebersicht der Litteratur über schweizerisches Recht vom Jahre 1889 462
2. Litteraturanzeigen:
   a) Huber, E. System und Geschichte des schweizerischen Privatrechts. Band III. 111

Seite

b) Heuberger, J. Die Sachmiethe nach dem schweiz. O. R. mit Berücksichtigung des gemeinen Rechts. Von Burckhardt 112
c) Thudichum, F. Femgericht und Inquisition . . . 114
d) Gastfreundschaft und Hausrecht der Schweiz . . . 115
e) Journal des Tribunaux, paraissant à Lausanne . . 115
f) Wolf, P. Die schweizerische Bundesgesetzgebung. Bd. I. 473
g) Bucher, J. J. Das schweizerische Obligationenrecht mit Beifügung der Entscheide schweizerischer Gerichte 473
h) Schröder, E. A. Das Recht im Irrenwesen. Von Dr. Weibel 474
i) Grueber, E. Das römische Recht als Theil des Rechtsunterrichtes an den englischen Universitäten. Von Dr. Weibel 477
k) Wach, A. Die Reform der Freiheitsstrafe. Ein Beitrag zur Kritik der bedingten und der unbestimmten Verurtheilung. Und
l) Meyer, H. Die Willensfreiheit und das Strafrecht . 480

III. Schweizerische Rechtsquellen.

Rechtsquellen des Cantons Wallis herausgegeben von Andreas Heusler.

Ausgewählte Quellenstücke. (Schluss.)

10. Nr. 342. Statut der Bürgerschaft von Sitten über Schuldbetreibung v. 8. December 1518 117
11. Nr. 360. Bauernzunft der Gemeinde St. Martin (Eringerthal) v. 5. Juni 1558 119
12. Nr. 385. Statut und Freyheit eines loblichen Drittheils von Raren v. 15. Januar 1548 121
13. Nr. 405. Bauernzunft von Zermatt v. 4. März 1571 150
14. Nr. 412. Statuten des Zenden Brig hauptsächlich Schuldbetreibung betreffend v. 10. August 1516 154
15. Nr. 421. Schiedspruch zwischen den Gemeinden Ernen und Münster über Meieramt und Gerichtsbarkeit in Gombs v. 15. April 1447 159
16. Nr. 425. Vereinbarung zwischen den Gemeinden Ernen und Münster über gerichtsherrliche und andere Rechte v. 2. December 1563 163
17. Nr. 475. Bestätigung alten Gewohnheitsrechtes von St. Maurice über Erbgang, Schenkungen und eheliches Güterrecht v. 10. December 1575 166

Seite

18. Nr. 484. Bestätigung der Freiheiten von Martigny durch Bischof Niclaus Schiner und den Landrath der sieben Zenden v. 22. December 1497 177
19. Nr. 485. Einführung des Landrechts v. 1571 in Martigny unter Genehmigung vorbehaltener Gewohnheiten v. 14. Januar 1580 180
20. Nr. 488. Bestätigung alten Gewohnheitsrechtes von Entremont betr. Erbgang u. a. gelegentlich der Einführung der Statuten v. 1571, v. 16. December 1575 . . . 183
21. Nr. 489. Nachträgliche Bestätigung einiger in dem Abschiede v. 1575 für Entremont (Nr. 488) vergessenen Artikel v. 29. Juni 1583 185
22. Nr. 490. Usus et consuetudines Banderiae Intermontium s. d. 188
23. Nr. 500. Freiheitsbrief von Graf Amadeus VI von Savoyen für Orsières v. 31. Juli 1376 191
24. Nr. 513. Bestätigung besondern Gewohnheitsrechtes betr. Erbfolge für das Bagnethal durch Bischof und Landrath v. 17. December 1572 196
25. Nr. 515. Weisthum der Leute von Fully, Saxon und Riddes über ihr Erbrecht v. 6. Juni 1545 198
26. Nr. 518. Bestätigung alten Gewohnheitsrechtes über Erbfolge zu Riddes und Saxon durch Bischof und Landrath v. 18. Mai 1577 200
27. Nr. 552. Erneuerung der Freiheiten von Isérable durch Bischof Hildebrand Jost v. 20. März 1624 204
28. Nr. 555. Gleiche Urkunde für Nendaz wie Nr. 475 für St. Maurice v. 16. December 1575 208
29. Nr. 570. Bestätigung alter Gewohnheiten zu Conthey hauptsächlich Erbfolge betreffend durch Bischof und Landrath anlässlich der Einführung der Statuten von 1571, v. 16. December 1577 209
30. Nr. 597. Bestätigung alten Gewohnheitsrechtes für Vouvry durch den Landrath anlässlich der Einführung der Statuten v. 1571, v. 17. December 1578 . . . 216

Nachtrag. Revision der alten Abscheiden von anno 1597 bis an das Jahr 1773 inclusive (Revision von 1780) . 220
Sachregister zu der Uebersicht der Rechtsquellen und den ausgewählten Quellenstücken 239
Concordanzen der verschiedenen Landrechtsredactionen . 264

Seite

IV. Schweizerische Rechtspflege.

Civilrecht.

1. Baselstadt; Klage auf Schadenersatz gegen einen Beamten wegen Vermögensschädigung durch Ueberschreitung seiner Amtsbefugnisse, Administrativ- oder Civiljustizsache? 16
2. St. Gallen; ist die Frage, ob Correctionen einzelner Grundeigenthümer zu einer Wildbachverbauung nothwendig und deren Kosten daher von der Gesammtheit der Betheiligten zu übernehmen seien, Administrativ- oder Civiljustizsache? 18
3. Baselstadt; Klage einer auswärtigen Gemeinde auf Erbschaftssteuer; Doppelbesteuerung 20
4. Baselstadt; Klage auf Erbschaftssteuer; Unterscheidung von steuerrechtlichem und civilrechtlichem Wohnsitz? 23
5. St. Gallen; rechtliche Bedeutung von Gemeindereglementen betr. Bauvorschriften. Gleichstellung solcher Baubeschränkungen mit Servituten 27
6. Zürich; der kantonalrechtliche Satz, wonach die Schulden einer Ehefrau durch ihre Verheiratung in der Weise auf den Ehemann übergehen, dass die erstere von ihrer Schuldpflicht völlig liberiert wird, ist durch das eidgenössische Obligationenrecht nicht aufgehoben 33
7. Luzern; Intercession der Ehefrau; Unwirksamkeit einer solchen ohne Rücksicht auf das Bestehen der ehelichen Vormundschaft . 34
8. Baselstadt; Aufhebung, bezw. Wiederherstellung der ehelichen Gütergemeinschaft durch Concurs bezw. Rehabilitation des Ehemannes 36
9. Genève; Représentation de la femme mariée par son mari. Responsabilité de la femme divorcée pour des engagements pris par le mari comme représentant de la femme 39
10. Luzern; Unwirksamkeit der vom Vater nachgesuchten Legitimation eines unehelichen Kindes bezüglich des Erbrechts des letzteren gegenüber der mütterlichen Familie 41
11. Aargau; rückwirkende Kraft eines, den unehelichen Kindern Erbrecht gewährenden Gesetzes. Möglichkeit der Geltendmachung solchen Erbrechtes am Vatergute erst nach Tod der Witwe . . 44
12. Zürich; Möglichkeit der Cumulation von gesetzlicher und testamentarischer Erbfolge, bezw. Statutarportion 49
13. Schaffhausen; Ungültigkeit des Testaments wegen Mangels mündlicher Eröffnung des letzten Willens durch den Testator vor den Zeugen 51
14 Vaud; Droit du descendant non institué héritier mais honoré d'un legs de requérir le bénéfice d'inventaire 52
15. Thurgau; Verhältniss von Verpfründungsvertrag und Verfügung auf den Todesfall 53
16. Zürich; Anspruch der Concursmasse des Versicherten auf die Lebensversicherungssumme bei Versicherung zu Gunsten der „Rechtsnachfolger“ oder der „Erben“ 55
17. Zürich; Rückforderung unrechtmässig erhobener Steuern. Abgrenzung der administrativen und der richterlichen Competenz in Steuerpflichtfragen 57
18. Zürich; Urtheil des Cassationsgerichts in der, unter Nr. 17 mitgetheilten, Streitsache 430

Seite

V. Schweizerische Rechtsgesetzgebung des Jahres 1889.

Von Andreas Heusler.

Erster Theil: Bundesgesetzgebung. I. Civilrecht. 1. Personenrecht. S. 366. — 2. Sachenrecht. S. 367. — 3. Obligationenrecht. S. 369. — II. Schuldbetreibung und Concurs. S. 376. — III. Strafprocess. S. 381. — IV. Rechtsorganisation S. 387.

Zweiter Theil: Cantonalgesetzgebung. I. Allgemeines (Gesetzgebung überhaupt, Publication der Gesetze u. s. w.). S. 388. — II. Civilrecht. 1. Personen- und Familienrecht. S. 388. — 2. Sachenrecht. S. 397. — 3. Obligationenrecht. S. 406. — 4. Erbrecht. S. 414. — III. Civilprocess (inbegriffen Schuldbetreibung und Concurs). S. 415. — IV. Strafrecht. S. 416. — V. Strafprocess. S. 419. — VI. Rechtsorganisation (inbegriffen Besoldungen und Sporteln). S. 420.

VI. Verhandlungen des schweizerischen Juristenvereins.

Jahresversammlung zu Zürich den 8. und 9. September 1890.

1. Referat des Hrn. Dr. Ulrich Oberrichter in Zürich über den eidgenössischen Generalanwalt und die ihm einzuräumenden Befugnisse de lege ferenda 483
2. Protokoll der Verhandlungen 525
3. Vortrag des Hrn. Prof. G. Vogt in Zürich über die Organisation der Bundesrechtspflege in den Vereinigten Staaten von Amerika 566
4. Vortrag des Hrn. Prof. A. v. Orelli in Zürich über das Verhältniss der Berner internationalen Literar-Convention zum Bundesgesetz betreffend das Urheberrecht v. 23. April 1883 587
5. Vortrag des Hrn. Prof. F. Meili in Zürich über das schweizerische Bundesgesetz betreffend die Erfindungspatente v. 29. Juni 1888 (im Auszug) 605

Seite

Preisaufgabe des schweizerischen Juristenvereins 116
Anzeige betreffend die Preisaufgabe 326

Beilage zu diesem Bande:

Revue der Gerichtspraxis im Gebiete des Bundescivilrechts. Revue de la jurisprudence en matière de droit civil fédéral. Band VIII (mit besonderer Paginatur und Inhaltsangabe).

Berichtigungen.

S. 209 Z. 4 und 3 v. u. und S. 210 Z. 2—12 v. o. Folgende Namen von Landrathsboten sind in dem Briefe für Vouvry von 1578, welcher die gleiche Rathsbesatzung enthält, anders geschrieben:

Metzelten statt Merotten; Maxilliaci statt Maxchari; Brunner statt Brunier; Hillarius statt Gilliarus; Weltschen statt Netztchen; Im Eych statt En Eyz; Sterren statt Sterrez; Biderbosten statt Binderbotten. Die Lesarten des Briefes für Vouvry werden vorzuziehen sein, da dieser Brief im Original vorliegt, während mir der von Conthey nur in einer Copie bekannt geworden ist.

Im vorhergehenden Bande (N. F. VIII) ist auf S. 195 Z. 18 v. o. expertes in expertos zu ändern.